Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am Mittwoch, 25.11.2020, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

Vorsitzender

Herr Dirk Neumann

Mitglieder

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Hannelore Rühl

Herr Klaus Schmidt

Herr Bernd Stock

Herr Günter Zeuner

Gemeindevertretung

Herr Thomas Röhrich

Schriftführung

Frau Laura Lotz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Neumann, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Lotz, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Röhrich, sowie den Gast. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Ortsgerichtswesen, Ortsgericht Mücke I - Ablauf der Amtszeiten
Vorlage: V/1143

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Dem Amtsgericht wird für das Ortsgericht Mücke I Herr Gerhard Becker erneut als Ortsgerichtsvorsteher vorgeschlagen. Gleichzeitig wird Herr Norbert Kratz als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und Schöffe vorgeschlagen und die Herren Andreas Löffert und Hans Stiehler werden als Ortsgerichtsschöffen vorgeschlagen. Herr Hans Stiehler wird allerdings auf eigenen Wunsch nur für die Dauer von 5 Jahren vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Ortsgericht Mücke II - Vorschlag eines Schöffen
Vorlage: V/1145

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Herr Kurt Lenz aus Atzenhain wird dem Amtsgericht Alsfeld für eine weitere Periode als Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichts Mücke II vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Ortsgericht Mücke III - Vorschlag eines Schöffen und stellv. Ortsgerichtsvorstehers
Vorlage: V/1146

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Frau Rühl fragte nach, ob es sich um das Ortsgericht Mücke II oder III handelt, da es in der Überschrift und im Text unterschiedlich aufgeführt ist.

Das Gremium verbesserte, dass es in der Überschrift auch „Ortsgericht Mücke III“ heißen muss.

Es wurde die Frage gestellt, warum nicht in allen gleichgelagerten Beschlüssen der vorliegenden Tagesordnung die jeweiligen Ortsbeiräte beteiligt worden sind.

Anmerkung Bürgermeister Sommer: eine Nachfrage am 26.11.2020 beim Hauptamtsleiter der Gemeinde Mücke ergab, dass in allen Fällen die jeweiligen Ortsvorsteher im Vorfeld informiert wurden, auch im fraglichen Ortsbezirk Ruppertenrod. In diesem jedoch steht das Votum des Ortsbeirates noch aus.

Beschluss:

Herr Albert Tröller aus Ruppertenrod wird dem Amtsgericht Alsfeld für eine weitere Periode als Ortsgerichtsschöffe und stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichts Mücke III, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates, vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Stand der Haushaltswirtschaft zum 31. Oktober 2020

Vorlage: V/1144

Sach- und Rechtslage: siehe Informationsvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Stand der Haushaltswirtschaft wurde den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis gegeben.

Es wurden verschiedene Fragen gestellt und im Anschluss der Sitzung von der Verwaltung am Folgetag für das Protokoll wie folgt erläutert:

3 Positionen sollten näher erläutert werden:

Pos. 12 „Auszahlung für Mieten und Pachten“:

Ansatz 2020	Ansatz 10/12	Bewegung (bis 31. Oktober 2020)	Differenz
83.590,00 €	69.658,33 €	6.589,40 €	63.068,93 €

Es wurden bis zum 31. Oktober 2020 insgesamt 63.068,93 € weniger ausgegeben.

Im Bereich Kindergarten waren 81.380,00 € für 2020 eingeplant. Hierin sind die damals vorgesehene Miete für die Container am Hartplatz Nieder-Ohmen enthalten. Tatsächlich verausgabt wurden im Bereich Kindergärten nur 3.600,00 € Miete für die Schutzhütte des Wald-Kindergartens (mtl. 300,00 €) sowie ca. 350,00 € für die Miete der Gastanks in den KITA's Atzenhain und Ruppertenrod.

Pos. 13 „Energie, Wasser, Abwasser“:

Ansatz 2020	Ansatz 10/12	Bewegung (bis 31. Oktober 2020)	Differenz
1.027.538,00 €	856.281,67 €	210.601,87 €	645.679,80 €

Es wurde in 2020 bisher 645.679,80 € weniger als geplant ausgegeben.

Hier ist anzumerken, dass die Aufwendungen für die Niederschlagswassergebühren (467.000,00 €) der gemeindlichen Liegenschaften (auch Gemeindestraßen) sowie die Stromkostenvorauszahlungen (146.000,00 €) erst zum 30.11.2020 als Aufwand gebucht werden.

Pos. 13 „Instandhaltungen“:

Ansatz 2020	Ansatz 10/12	Bewegung (bis 31. Oktober 2020)	Differenz
1.113.206,00 €	927.671,67 €	654.935,38 €	272.736,29 €

Hier wurden in 2020 = 272.736,29 € weniger ausgegeben. Die wesentlichen Abweichungen bei den Instandhaltungen unter der Position 13 resultieren aus folgenden Sachverhalten:

(Zahlen gerundet)

	ant. Ansatz	Bewegung	Differenz
1. Instandh. der Gebäude u. Außenanlagen	188.000,00 €	124.000,00 €	- 64.000,00 €
2. Instandhaltung von Fahrzeugen	26.000,00 €	11.000,00 €	- 15.000,00 €
3. Instandhaltung Infrastrukturvermögen			
Gemeindestraßen	233.000,00 €	205.000,00 €	- 28.000,00 €
Abwasserbeseitigung	239.000,00 €	119.000,00 €	- 120.000,00 €
Wasserversorgung	25.000,00 €	4.000,00 €	- 21.000,00 €

Eine Aufstellung über die Unterhaltungskosten in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde Mücke wird nachgereicht.

Der Stand der Haushaltswirtschaft wurde zur Kenntnis genommen.

6. Baugebiet "Wallenbach", Ortsteil Nieder-Ohmen, Verkauf eines Grundstückes, Flur 9, Nr. 227
Vorlage: V/1147

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Sommer informierte die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses darüber, dass der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erst am 27.11.2020 tagt und es daher hier noch kein Abstimmungsergebnis gibt. Daher muss das Datum in der Beratungsreihenfolge ebenfalls vom 24.11.2020 auf den 27.11.2020 abgeändert werden.

Beschluss:

Dem Verkauf des Baugrundstückes Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 9, Nr. 227, an Anna u. Eric Rühl, Beethovenstraße 2, 35305 Grünberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Prof. Dr. Brunn fragte an, warum die Gehwege in Ober-Ohmen aufgebaggert wurden, sie sind nun wieder geschlossen.

Herr Bürgermeister Sommer erläuterte, dass es sich hierbei um die Verlegung der Glasfaserkabel der Firma Goetel handelt.

Des Weiteren informierte sich Herr Prof. Dr. Brunn darüber, was die Plakate in Wettasasen mit der Aufschrift „Kein Verkauf für Nutzland von Ackerland“ bedeuten sollen.

Bürgermeister Sommer erklärte, dass ausschlaggebend für diese Plakate Grundstücksankäufe der Vogelsberger Energiegenossenschaft waren. Sie haben Flächen gekauft, um hier Photovoltaikanlagen zu errichten. Diese Thematik wurde bereits in der Ortsbeiratssitzung diskutiert und einstimmig abgelehnt. Es sei zwar ungewöhnlich, Flächen zu kaufen, ohne im Vorfeld Einvernehmen mit den entsprechenden Gremien herzustellen, aber nicht verboten. Auch andere Firmen möchten in Mücke Ackerland kaufen, um Photovoltaikanlagen zu errichten. Auch bei der Gemeinde Mücke wurde angefragt, ob ein Grundstück in Nieder-Ohmen verkauft werden könne. Sofern konkrete Bauanfragen der Investoren vorlägen, würden die Gremien informiert.

Herr Dr. Ornik sprach sich für das Errichten Photovoltaikanlagen aus, um die Energiewende voran zu treiben und sah an der grundsätzlichen Verfahrensweise kein Problem. Es sei gut, wenn Unternehmen so etwas errichten.

Bürgermeister Sommer gab allerdings auch das Artensterben (auch in unserer Region) zu bedenken, daher sollten Flächen außerhalb der Ortschaften weitgehend unbebaut bleiben.

Herr Dr. Ornik regte an, in Corona Zeiten die Sitzungen in der Gemeinde über Videokonferenzen abzuhalten. In Gießen würde dies nun so umgesetzt werden.

Herr Sommer gab zu bedenken, dass es dann schwierig sei, die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Herr Röhrich von der Gemeindevertretung bat die Verwaltung, die rechtliche Sache nach der HGO beim HSGB zu prüfen.

Herr Zeuner fragte an, ob die Weihnachtsbeleuchtung in den einzelnen Ortsteilen in diesem Jahr wieder aufgehängt wird, letztes Jahr war sie defekt.

Bürgermeister Sommer erklärte, dass die Beleuchtung teilweise erneuert wurde und wieder aufgehängt wird.

Bürgermeister Sommer informierte die Mitglieder darüber, dass die Firma „TNG“ aus Schleswig Hollstein auf die Gemeinde Mücke zugekommen ist, um die Haushalte in der Gemeinde mit Glasfaserkabel auszustatten. Dies wäre ein freier Anbieter und günstiger als die Firma Goetel, die derzeit die Glasfaserkabel in Bernsfeld und Höckersdorf verlegt. Nächste Woche hat das Unternehmen einen ersten Termin mit Herrn Sommer.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

20:10 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin